



Datenschutzverletzung

Es findet ein Phishing-Angriff auf die IT-Systeme einer Klinik statt. Das Ziel sind dabei die Arbeitsplätze der Mitarbeiter, die die personenbezogenen Daten verwalten und administrieren. Der Angriff richtet vorerst keinen erkennbaren Schaden an der IT-Umgebung oder den Daten an, jedoch werden große Mengen von Daten „gestohlen“. Der Angriff bleibt dabei lange unentdeckt. Ein Jahr später werden dann diverse personenbezogene Datensätze im Darknet zum Verkauf angeboten. Kurz darauf melden sich erste betroffene Personen mit Schadensersatzansprüchen bei der Klinik.

Leistungen der Gothaer Cyber-Versicherung:

- Ein Mitarbeiter der Klinik meldet sich bei der Cyber-Soforthilfe-Hotline.
- IT-Forensiker untersuchen den Vorfall und analysieren digitale Spuren.
- Ein Krisenmanager wird zur Koordination weiterer erforderlicher Maßnahmen eingeschaltet.
- Da erste Details des Schadens an die Öffentlichkeit gelangt sind, werden PR-Spezialisten zur Minimierung von möglichen Reputationsschäden eingesetzt.
- Berechtigte Schadensersatzansprüche werden von der Gothaer übernommen.

Der Gesamtschaden übersteigt 1 Mio. Euro.

Deckungsinhalte, die hier ausgelöst wurden:

- Haftpflichtversicherung
- Sicherheitstechnische Dienstleistungen
- Benachrichtigungspflichten
- Kommunikations- und PR-Maßnahmen
- Datenüberwachung
- Krisenmanager



Trojaner in E-Mail

Ein Mitarbeiter einer Arztpraxis erhält von einem Dritten eine E-Mail mit einem Anhang, der einen nicht erkennbaren Trojaner enthält. Der Mitarbeiter öffnet aus Neugier oder aus Gewohnheit den Anhang. Der Trojaner verschlüsselt daraufhin über einen längeren Zeitraum unbemerkt die täglichen Back-ups der Arztpraxis und im Anschluss die Rechner, so dass der Betrieb der Praxis unterbrochen wird. Für die Entschlüsselung der Daten wird ein Lösegeld gefordert. Wegen der Verschlüsselung der Back-ups gelingt die Wiederherstellung der Daten nicht und das Lösegeld wird gezahlt.

Leistungen der Gothaer Cyber-Versicherung:

- Ein Mitarbeiter der Arztpraxis meldet sich bei der Cyber-Soforthilfe-Hotline.
- IT-Forensiker versuchen, verschlüsselte Daten wiederherzustellen.
- Da die Wiederherstellung nicht gelingt, wird das gezahlte Lösegeld von der Gothaer kompensiert.
- Die Gothaer übernimmt im Rahmen der Betriebsunterbrechung entstandene fortlaufende Kosten und den entgangenen Betriebsgewinn.

Der Gesamtschaden beträgt über 50.000 Euro.

Deckungsinhalte, die hier ausgelöst wurden:

- Sicherheitstechnische Dienstleistungen
- Wiederherstellung von Daten/Programmen
- Betriebsunterbrechung
- Cyber-Erpressung

Die oben aufgeführten Kosten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Gothaer Allgemeine Versicherung AG übernimmt keinerlei Haftung etc. für Fälle, in denen eine auf dieser Basis gewählte Versicherungssumme in einem Schadenszenario nicht ausreichend ist.



Computer-Virus im Kassensystem einer Baumarktkette

Ein Hacker hat das Kassensystem einer Baumarktkette mit einem Virus infiziert, welcher einen Prozess initiiert, der automatisch die Kreditkartendaten aus Zahlungsvorgängen an den Hacker sendet. Die Kreditkartendaten vieler Kunden werden vom Hacker im Darknet zum Kauf angeboten, woraufhin sich betroffene Kunden mit Schadensersatzansprüchen melden. Zudem verlangen verschiedene Kreditkartenanbieter wegen Verstößen gegen PCI-Standards Vertragsstrafen.

Leistungen der Gothaer Cyber-Versicherung:

- Ein leitender Angestellter meldet sich bei der Cyber-Soforthilfe-Hotline.
- IT-Forensiker identifizieren den Virus und ermitteln den Umfang der gestohlenen Daten.
- Ein Krisenmanager leitet weitere Schritte ein, um den Schaden für die Baumarktkette zu minimieren.
- Kosten für die Benachrichtigung der Kunden werden übernommen.
- Ein Callcenter wird zur Beantwortung von Kundenfragen eingerichtet.
- Weitere Kosten für die Abwehr eines behördlichen Verfahrens werden erstattet.
- Berechtigte Schadensersatzansprüche und Vertragsstrafen nach PCI-Standards werden von der Gothaer bezahlt.

Der Gesamtschaden beträgt über 500.000 Euro.

Deckungsinhalte, die hier ausgelöst wurden:

Haftpflichtversicherung

Versicherungsschutz behördliche Verfahren

Sicherheitstechnische Dienstleistungen

Benachrichtigungspflichten

Kommunikations- und PR-Maßnahmen

Krisenmanager

PCI-DSS-Vertragsstrafen



Löschung von Steuerungsdaten durch Mitarbeiter

Das versicherte Unternehmen ist eine Schreinerei, welche für einen großen Möbelhändler diverse Modelle vollautomatisiert produziert. Ein Mitarbeiter des versicherten Unternehmens löscht aus Versehen die Steuerungsdaten der diversen Produktionsmaschinen. In der Folge kommt es zu einer mehrtägigen Betriebsunterbrechung. Die Steuerungsdaten müssen aus Back-ups neu eingespielt und teilweise neu erstellt werden.

Leistungen der Gothaer Cyber-Versicherung:

- Ein Mitarbeiter der Schreinerei wendet sich an die Cyber-Soforthilfe-Hotline.
- IT-Forensiker ermitteln die gelöschten Steuerungsdaten und spielen die gelöschten Daten aus vorhandenen Back-ups wieder ein.
- Die Gothaer entschädigt für den entgangenen Gewinn und kompensiert die fortlaufenden Kosten aus der Betriebsunterbrechung.

Der Gesamtschaden beträgt mehr als 150.000 Euro.

Deckungsinhalte, die hier ausgelöst wurden:

Sicherheitstechnische Dienstleistungen

Wiederherstellung von Daten/Programmen

Betriebsunterbrechung

Bedienfehler